

UC-000	
Name	Ein ITEM wird über die FB befördert
Autor	Kessener
Priorität	Critical
Auslöser	Ein ITEM wird auf FB1 gelegt
Akteure	Die gesamte Anlage, Nutzer
Vorbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ITEM hat eine Bohrung auf der Oberseite</li> <li>- Die Rutsche von FB2 ist nicht voll</li> </ul>
Ergebnis	Das ITEM erreicht das Ende von FB2 und kann abgeholt werden
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein ITEM wird vom Nutzer auf FB1 gelegt</li> <li>2. FB1 befördert das ITEM durch die Weiche zum FB2               <ol style="list-style-type: none"> <li>a. In der Höhenmeßung wird das FB langsamer</li> </ol> </li> <li>3. FB2 befördert das ITEM zu seinem Ende               <ol style="list-style-type: none"> <li>a. In der Höhenmeßung wird das FB langsamer</li> </ol> </li> <li>4. Auf der Konsole werden ID, Typ und Höhenmeßwerte des ITEMS auf der Konsole ausgegeben</li> <li>5. Das ITEM wird vom Nutzer entfernt</li> </ol>
Alternativszenarien	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. 1. Das ITEM entspricht nicht der gewünschten Reihung und ___wird durch die Rutsche von FB2 aussortiert</li> <li>3. 2. Das ITEM hat sich überschlagen und wird durch die Rutsche ___von FB2 aussortiert</li> </ol>
Ausnahmeszenarien	-

UC-001	
Name	ITEM_CODED wird sortiert
Autor	Kessener
Priorität	Standard
Auslöser	Ein ITEM_CODED wird auf FB1 gelegt
Akteure	Die gesamte Anlage, Nutzer
Vorbedingungen	- Beide Rutschen sind nicht voll
Ergebnis	Das ITEM_CODED wird identifiziert und korrekt plaziert
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das ITEM_CODED wird vom Nutzer auf FB1 gelegt</li> <li>2. FB1 befördert das WS zur Höhenmessanlage <ol style="list-style-type: none"> <li>a. In der Höhenmessung wird das FB langsamer</li> </ol> </li> <li>3. Das System identifiziert das ITEM als ITEM_CODED und gibt Zeitstempel, ID, Binärcode und Höhenmesswert des WS auf der Konsole aus</li> <li>4. Der Binärcode des ITEMS ist nicht 1 oder 4</li> <li>5. Das ITEM wird zu FB2 transportiert</li> <li>6. FB2 befördert das ITEM zur Höhenmessanlage <ol style="list-style-type: none"> <li>a. In der Höhenmessung wird das FB langsamer</li> </ol> </li> <li>7. Das System identifiziert das ITEM als ITEM_CODED und gibt Zeitstempel, ID, Binärcode und Höhenmesswert des ITEMS auf der Konsole aus</li> <li>8. Der Binärcode des ITEM_CODED ist nicht 2 oder 7</li> <li>9. Das ITEM_CODED wird zum Ende von FB2 transportiert und auf der Konsole werden ID, Typ und Höhenmesswerte ausgegeben</li> <li>10. Das ITEM wird vom Nutzer entfernt</li> </ol>
Alternativszenarien	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. --- <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Binärcode des ITEM_CODED ist 1 oder 4</li> <li>2. Das ITEM_CODED wird durch die Rutsche von FB1 aussortiert</li> </ol> </li> <li>6. 1. Das ITEM hat sich überschlagen und wird durch die Rutsche von FB2 aussortiert</li> <li>8. --- <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Binärcode des ITEM_CODED ist 2 oder 7</li> <li>2. Das ITEM_CODED wird durch die Rutsche von FB2 aussortiert</li> </ol> </li> </ol>
Ausnahmeszenarien	-

UC-002	
Name	FBM wechselt in den Betriebszustand
Autor	Brak
Priorität	Hoch
Auslöser	Start-Taste kurz gedrückt
Akteure	FBM, Nutzer
Vorbedingungen	- FBM befindet sich im Ruhezustand oder
Ergebnis	FBM befindet sich im Betriebszustand
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzer drückt den Start Knopf einmal kurz</li> <li>2. Das FBM wechselt in den Betriebszustand</li> <li>3. Licht des FBM leuchtet grün</li> <li>4. Sensoren senden Messwerte</li> </ol>
Alternativszenarien	-
Ausnahmeszenarien	-

UC-003	
Name	FBM führt Kalibrierung und Selbsttests durch
Autor	Brak
Priorität	Standart
Auslöser	Start-Taste wird 3s lang gedrückt
Akteure	FBM, Nutzer
Vorbedingungen	- FBM befindet sich im Ruhezustand
Ergebnis	FBM hat selbsttests durchgeführt und die Sensoren neu kalibriert
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzer drückt die Start-Taste 3s lang</li> <li>2. Das FBM wechselt in den Service-Mode</li> <li>3. Licht des FBM blinkt grün</li> <li>4. FBM führt selbsttests und kalibrierung durch</li> <li>5. FBM wechselt in Ruhezustand</li> <li>6. Grünes Licht des FBM wird ausgeschaltet</li> </ol>
Alternativszenarien	-
Ausnahmeszenarien	-

UC-004	
Name	FBM wechselt in den Ruhezustand
Autor	Brak
Priorität	Hoch
Auslöser	Stop-Taste wird betätigt
Akteure	FBM, Nutzer
Vorbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FB befindet sich im Betriebszustand</li> <li>- Es liegen keine Fehler oder Warnungen vor</li> </ul>
Ergebnis	FBM befindet sich im Ruhezustand
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzer drückt die Stop-Taste</li> <li>2. Das FBM wechselt in den Ruhezustand</li> <li>3. Licht des FBM wird ausgeschaltet</li> <li>4. FB des FBM steht still</li> <li>5. Sensoren senden keine Messwerte</li> </ol>
Alternativszenarien	-
Ausnahmeszenarien	-

UC-005	
Name	E-Stopp des FBM wird betätigt
Autor	Brak
Priorität	Critical
Auslöser	E-Stop-Taste wird gedrückt
Akteure	Die gesamte Anlage, Nutzer
Vorbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mind. ein FBM der gesamten Anlage befindet sich im Betriebszustand</li> </ul>
Ergebnis	Die gesamte Anlage ist abgeschaltet
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzer drückt die E-Stop-Taste</li> <li>2. Alle FBMe der Anlage werden abgeschaltet</li> <li>3. Lichter aller FBMe in der Anlage schalten auf rot</li> <li>4. Zustand aller FBMe wird gesichert</li> <li>5. FB aller FBMe stehen still</li> <li>6. Sensoren senden keine Messwerte</li> </ol>
Alternativszenarien	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. a. Nutzer zieht die E-Stopp-Taste wieder heraus</li> </ol>
Ausnahmeszenarien	-

UC-006	
Name	Fehlerbehandlung
Autor	Brak
Priorität	Standart
Auslöser	FBM meldet einen Fehler
Akteure	FBM, Nutzer
Vorbedingungen	- FBM befindet sich im Betriebszustand
Ergebnis	Fehler ist behoben und FBM läuft weiter
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Fehler im FBM tritt auf</li> <li>2. FBM wechselt in Zustand "Anstehend unquittiert"</li> <li>3. Licht des FBM blinkt rot (1 Hz)</li> <li>4. Nutzer drückt Reset-Button</li> <li>5. FBM wechselt in den Zustand "Anstehend quittiert"</li> <li>6. Nutzer behebt den Fehler</li> <li>7. FBM wechselt in Zustand "Ok"</li> </ol>
Alternativszenarien	<ol style="list-style-type: none"> <li>6. 1. Fehler verschwindet von selbst</li> <li>2. FBM wechselt in Zustand "Gegangen unquittiert"</li> </ol>
Ausnahmeszenarien	<ol style="list-style-type: none"> <li>6. 1. Fehler lässt sich nicht beheben</li> </ol>

UC-007	
Name	Ein ITEM wird von FB1 an FB2 übergeben
Autor	Brak
Priorität	Hoch
Auslöser	Item muss auf FB2 transportiert werden
Akteure	Die gesamte Anlage, Nutzer
Vorbedingungen	- ITEM hat die Weiche von FB1 passiert
Ergebnis	ITEM befindet sich auf FB2
Hauptszenario	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. ITEM wird auf FB1 bis zu LB_End transportiert</li> <li>2. Auf FB2 befindet sich kein ITEM</li> <li>3. FB2 wird gestartet</li> <li>4. ITEM wird FB2 übergeben</li> </ol>
Alternativszenarien	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. a. Auf FB2 befindet sich ein ITEM <ol style="list-style-type: none"> <li>___ 1. FB1 stoppt</li> <li>___ 2. FB1 wartet bis sich kein ITEM mehr auf FB2 befindet</li> <li>___ 3. FB1 wird gestartet</li> </ol> </li> </ol>
Ausnahmeszenarien	-